



## Zwerg Nase

Posted on 22. Oktober 2024

### Puppentheater mit Schauspiel und Live-Musik

**Der Zwerg Nase ist ein Märchen von Wilhelm Hauff, das dieser 1826 in seinem Märchen-Almanach veröffentlichte. Das Theater der Mitte zeigt die Geschichte, in der ein wunderhübscher Knabe von der Hexe Kräuterweis in einen Zwerg mit großer Nase verwandelt wird. Eine Puppenspielerin und zwei Erzähler\*innen bereiten Kindern ab fünf Jahren eine entzückende, musikalische Märchenstunde. „Das war lustig!“, so der Kommentar eines kleinen Mädchens nach der Premiere am 16. Oktober 2024.**



Von [Elisabeth Pichler](#)

Da sich der Beginn wegen des üblichen Staus auf Salzburgs Straßen etwas verzögerte, hatte Regisseur Benjamin Blaikner genug Zeit, den Inhalt des Märchens kurz zu erzählen. Keines der vielen Kinder kannte die Geschichte von „Zwerg Nase“. Die Zusammenfassung war sehr hilfreich, denn alte Märchen sind ziemlich komplex.

Auf der Bühne des Kleinen Theaters steht ein großes, wunderschönes Kasperltheater. Als der Vorhang aufgeht, hilft der kleine Jakob gerade seiner Mutter beim Verkaufen von Obst und Gemüse am Markt, denn er ist sehr geschickt. Als eine hässliche alte Frau mit langer, gebogener Nase seine Kräuter durcheinanderbringt, gefällt ihm das gar nicht. Er will sie vertreiben, hat er doch Angst, dass sie seine Kundschaft verschrecken könnte. Doch dann kauft sie doch ein paar Kohlköpfe und die muss ihr Jakob nach Hause tragen. Als Belohnung serviert sie ihm eine Suppe und verspricht, dass er ein Leben lang an diese Suppe denken werde.



So kommt es auch, denn er wird in ein Meerschweinchen verwandelt und muss nun sieben Jahre – wie in einem schlechten Traum – für die Hexe Kräuterweis kochen. Als er durch Zufall an einem fremden Kraut riecht, erwacht er als kleiner, hässlicher Zwerg mit langer Nase. Kein Wunder, dass ihn seine Eltern nicht wiedererkennen und verjagen. Er kommt bei einem Herzog als Küchenchef unter, denn Kochen hat er bei der Hexe wirklich gut gelernt. Beim Einkaufen auf dem Markt trifft er auf die Gans Mimi, die sprechen kann. Auch sie wurde verzaubert und hilft ihm nun, das Kräutlein Niesmitlust zu finden. Damit kann er nun die vom Herzog geforderte Pastete Souzeraïne würzen und sich selbst in einen hübschen jungen Mann zurückverwandeln. Einem Happy End steht dann nichts mehr im Wege.

Bina Blumencron und Tom Reif mit Gitarre erzählen die Geschichte und schlüpfen dabei in die unterschiedlichsten Rollen. Die flotten Lieder gehen ins Ohr. „*Wir kochen eine Suppe, die wird dein Leben ändern!*“, singen etwa die kleinen Meerschweinchen und Eichhörnchen beim Kochen der toxischen Suppe. Die liebevoll gestalteten Puppen sind sehr munter, sie agieren oft auch auf und vor der Bühne. Dann fungiert eben Bina als Puppenspielerin und das macht das Spiel so lebendig. Benjamin Blaikner hat das Märchen liebevoll in Szene gesetzt, ein Vergnügen für Groß und Klein.

*„Zwerg Nase“ – Puppentheater mit Schauspiel und Live-Musik. Wilhelm Hauff. Regie: Benjamin Blaikner. Mit: Bin Blumencorn, Tom Reif, Anna Travaglia. Musik: Tom Reif. Bühne: Hannes Öhlböck. Produktion: Theater der Mitte. Bühnenmalerei: Victoria Diaz Varas. Altersempfehlung: ab 5 Jahren. Spieldauer: ca. 60 Min., Fotos: Theater der Mitte*



**Sie schätzen unsere [Bühnenberichte](#)?**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

**Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

**Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE